

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

http://www.butterkaeseboerse.de
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

42/2016 67. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 26. Oktober 2016

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 780 - 2 930	↗	↗ 2 855
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 730 - 2 880)		(2 805)
Tendenz: leicht fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒	2 050 - 2 180	⇒	⇒ 2 115
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 050 - 2 180)		(2 115)
Tendenz: stabil				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	1 900 - 1 930	⇒	⇒ 1 915
Sprühware, lose		(1 900 - 1 930)		(1 915)
Tendenz: ruhig				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		Preisspanne	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 030	⇒	1 020 - 1 040 ↘
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 050)		(1020 - 1070)
Tendenz: uneinheitlich				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	820	⇒	800 - 840 ⇒
Sprühware, lose		(820)		(800 - 840)
Tendenz: stabil				

Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 02. November 2016 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Oktober

arithmetisches Mittel der Notierungen in den Kalenderwochen 40, 41, 42, 43

(Vormonat in Klammern)

	2016		2015	
	€/ t	€/ kg	€/ t	€/ kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	2 802,50	2 370,00	2,37
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(2 640,00)	(2 183,00)	(2,18)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 115,00	1 833,75	1,83
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 013,75)	(1 716,00)	(1,72)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	1 925,00	1 655,00	1,66
Sprühware, lose		(1 890,00)	(1 592,00)	(1,59)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 035,00	712,50	0,71
Sprühware, 25 kg Säcke		(960,00)	(708,00)	(0,71)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	⇒	830,00	567,50	0,57
Sprühware, lose		(830,00)	(554,00)	(0,55)

In Deutschland setzt sich der saisonale Rückgang der Milchanlieferung fort. Meist wird der Tiefpunkt in der zweiten Novemberhälfte erreicht. In der 41. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,6 % weniger Milch als in Vorwoche und damit 4,1 % weniger als in der Vorjahreswoche. In Frankreich hat sich der Rückstand zum Vorjahresniveau bei leicht gestiegener Anlieferung auf 6,8 % verringert.

Die Verfügbarkeit von Industrierahm und Magermilchkonzentrat hat sich zuletzt etwas verbessert. Ausgehend vom Spitzenniveau der Vorwoche haben die Preise leicht nachgegeben. Sie bewegen sich aber weiter auf vergleichsweise hohen Niveau.

Am Markt für Magermilchpulver ist Ende Oktober wenig Bewegung zu beobachten. Die Einkäufer scheinen ihren Bedarf für die letzten beiden Monate von 2016 weitgehend gedeckt haben. Aktuell werden nur kleinere Mengen angefragt. Die Produktion von Magermilchpulver bewegt sich bei rückläufiger Milchanlieferung und guter Käsenachfrage saisonal auf einem niedrigen Niveau. Es ist aber ein ausreichendes Angebot verfügbar, zumal auch Bestandsware vorhanden ist. Für Anfang 2017 bestehen anscheinend bereits eine Reihe von Kontrakten. Für diesen Zeitraum wird aktuell abwartend agiert. Für spätere Termine werden zwar Gespräche geführt, Abschlüsse kommen aber in Folge der Unsicherheit, was die Verfügbarkeit betrifft, kaum zu Stande. Am Weltmarkt liegen weiterhin konkurrierende Angebote aus den USA und Neuseeland vor, so dass EU-Ware nur in begrenztem Umfang zum Zug kommt. Die Preise für frische Lebensmittel- und Futtermittelware bewegen sich meist etwa auf dem Niveau der Vorwoche.

Der Markt für Vollmilchpulver bewegt sich weiterhin in ruhigen Bahnen. Es werden zwar Gespräche geführt, Abschlüsse kommen aber nur teilweise zu Stande. Die anhaltend hohen Rohstoffpreise für Milchfett führen zu höheren Preisforderungen. Diese lassen sich aber nicht reibungslos umsetzen. Am Weltmarkt ist EU-Ware preisbedingt schwierig abzusetzen.

Der Markt für Molkenpulver präsentiert sich weiterhin ruhig. Die Preise für Lebensmittelware tendieren leicht schwächer, während Futtermittelqualitäten zu unveränderten Preisen gehandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Karin Pöttsch

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51
10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 - 22

Fax: 030 555 76 96 49

e-mail: karin.poetzsch@milk.de
info@milk.de

Internet: www.milk.de – neu: mit Echtzeitkursen der Milchfutures an der EEX und Euronext

Geschäftsführerin Monika Wohlfarth
Amtsgericht Berlin HRB 120707